

Jahrgang:	2017
Bezeichnung:	Würzburger Abtsleite
Rebsorte:	Traminer
Klassifikation:	VDP.ERSTE LAGE
Geschmacksrichtung:	trocken
Flaschenart:	750ml Burgunderflasche
Weinnummer:	172414
EAN-Code Flasche:	4018493241400
EAN-Code Karton:	4018493241462
Analysedaten:	Alkohol: 13,5 % vol. Süße: 2,6 g/l Säure: 6,5 g/l
Qualitätsstufe:	Deutscher Qualitätswein
Anbaugebiet:	Franken
Allergene:	enthält Sulfite
Herkunft:	Die Würzburger Abtsleite befindet sich vor den Toren der Gemeinde Randersacker. Die Weinberge liegen in südwest- bis südöstlicher Himmelsrichtung mit einer Hangneigung von bis zu 45 %. Der für diese Region typische Muschelkalkboden sorgt für eine ausgezeichnete Wärmespeicherkapazität.
Philosophie:	Wir legen größten Wert auf einen behutsamen Umgang mit der Natur - unser Ertrag im Weinberg ist bewusst begrenzt, wir achten auf ein optimales Bodenmanagement und auf ein intaktes Ökosystem. Güte geht uns immer vor Menge. Passend zur jeweiligen Weinbergspartelle kultivieren wir ausgesuchte, klassische Rebsorten. Unser Ziel sind fränkische Weinpersönlichkeiten, mit Authentizität und Frische.
Der Ausbau:	Auch im Keller steht die schonende Weinbereitung im Vordergrund. Die Gärung erfolgte im Barrique. Bis November 2018 durfte der Jungwein auf seiner Feinhefe im Barrique reifen, bevor er schließlich seinen Weg in die Flasche fand.
Charakterisierung:	Zarter Duft nach Rosenholz und Steinobst bis hin zu einem Hauch von Ingwer und Akazienhonig. Am Gaumen anhaftend mit gut integrierten Holznoten und feiner Säurestruktur.
Speiseempfehlung:	Besonders zu Pasteten, aromatischem Hartkäse wie Gruyère oder Comté. Gerne auch als Solist.
Bester Trinkgenuss:	Weine der VDP.ERSTE LAGE besitzen aufgrund der dichten, komplexen Struktur ein sehr gutes Reifepotenzial. Wer dem Wein zwei bis drei Jahre Zeit zur Entwicklung gibt, genießt ihn voll entwickelt mit ausgewogenem, harmonischem Charakter.



Das Weingut Juliuspital Würzburg

1576 gründete Fürstbischof Julius Echter die gemeinnützige Stiftung Juliuspital in Würzburg. Unser Weingut ist Teil dieser Stiftung und seit jeher tragen die Erlöse zur Finanzierung der sozialen Aufgaben bei. 180 Hektar Weinbergsbesitz in den renommiertesten Weinlagen Frankens legen den Grundstock für die Individualität unserer Weine. Größten Wert legen wir auf einen behutsamen Umgang mit der Natur – Nachhaltigkeit für unsere Reben und Verantwortung für zukünftige Generationen.

